



Evangelische Kirchengemeinde
Welper-Blankenstein

Unsere Gemeinde

August / September 2019



WIRSINGen 5
Kirchentag Dortmund
Gemeindefest
Anmeldung im Kindergarten

Seite 3
Seite 4
Seite 8
Seite 15

Was für ein Vertrauen

Jesaja 36,4



Ohne Fragezeichen und Ausrufezeichen war dieser Satz das Motto des Kirchentags in Dortmund. In diesen Zeiten der alternativen Wahrheiten, der

Verleumdungen und Hassbotschaften, der Todeslisten und tödlichen Gewalt war er sicher angemessen und hat viele gute Veranstaltungen erbracht.

In der Bibel ist der obige Satz deutlich mit Fragezeichen versehen und soll Hiskias Vertrauen auf Gott lächerlich machen.

Ich möchte zu dem Wort „Vertrauen“ eine Geschichte erzählen, die mich immer wieder bewegt. Einer meiner Brüder hat sie berichtet. Er mag damals noch nicht zwei Jahre alt gewesen sein. Er hatte ein Stöckchen mit einem Papierpropeller in der Hand. Er schreibt:

„Der hat mich so fasziniert, dass ich auf nichts anderes mehr achtete, weder auf den mütterlichen Gluckenruf noch auf jenen weißgetünchten, grobbehauenen, kantigen Chausseestein. Wir trafen hart aufeinander.“

Mein Bruder verlor das Bewusstsein, so dass eine Erinnerungslücke entstand.

„Nur an eines“, schreibt er, „kann ich mich noch ganz klar erinnern, und das macht mir diese erste Kindheits-erinnerung gar nicht schmerzlich. Als

ich aus der Betäubung erwachte, fühlte ich mich weich gebettet und gewiegt. Vorsichtig öffnete ich die Augen. Über mir sah ich den abendlichen Himmel, an dem sich dunkel die Silhouette unseres Kirchturms abzeichnete. Aber direkt vor mir erkannte ich das Gesicht meines Vaters, der mich zum Arzt hinübertrug. Als ich ihn erkannt hatte, war alles gut: der Schmerz gelindert und die ängstliche Ungewissheit verschleucht. – Dieses Gefühl der völligen Geborgenheit in den Armen meines Vaters ist meine erste Erinnerung an ihn“.

Solches Vertrauen trägt auch bei schmerzlichen Erfahrungen und in schweren Zeiten. Jesus hat uns das vorgelebt. In Gethsemane betet er: „Mein Vater, ist’s möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst!“

Im Vaterunser lädt Jesus uns ein, es ihm gleichzutun: „Dein Wille geschehe!“ Was für eine Wertschätzung, und mehr noch eine Wohltat, sich mit dem Wörtchen „Vater“ Gott anvertrauen zu dürfen wie ein Kind seinen Eltern! Vertrauen ist auch unabdingbar im Zusammenleben der Menschen.

Jesus hat uns empfohlen: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ Vielleicht ist es uns verständlicher wie Martin Buber es gesagt hat: „Liebe deinen Nächsten, er ist wie du!“

Dietrich Dross

Nicht zuhören, mitmachen!



WIRSINGen
Sing mit!

Der Mitsingabend für alle, mit einem
bunten Mix aus Hits der letzten Jahrzehnte:

Paul-Gerhardt-Haus
Marxstr. 23
45527 HATTINGEN

Fr. 27.09.
19³⁰ Uhr
EINLASS 19⁰⁰

EINTRITT 5€
an der Abendkasse



Ev.Kirche Welper-Blankenstein | www.WIRSINGen.com

„Was für ein Vertrauen“ – ein moderner, jugendlicher Gottesdienst auf dem Kirchentag

Glauben heißt Vertrauen zu wagen! Vertrauen bedeutet Hoffnung zu haben – gleichzeitig aber bereit zu sein, ein Risiko einzugehen.

Das waren Worte aus der Predigt beim Eröffnungsgottesdienst der evangelischen Jugend auf dem Kirchentag. Statt Kirche nur ein Zelt, statt Stühlen Mengen an selbstgefalteten Kartons als Sitzgelegenheiten. Einen Andrang wie bei diesem Gottesdienst würde sich jede Gemeinde wünschen. Junge Menschen strömten in das Zelt, das immer wieder wegen Überfüllung geschlossen werden musste.

Die evangelische Jugendkirche Luca aus Bielefeld, in der auch meine drei Enkel aktiv sind, organisierten und gestalteten diesen jungen und „anderen Gottesdienst“.

Ich, Gemeindemitglied aus Welper und



nicht mehr zur Jugend gehörend, wollte aber gerade diesen Gottesdienst miterleben, um zu sehen, was die Ju-

gend heute anders macht und was wir alle davon lernen können.

Frei erzählten Mädchen und Jungen, vor weit mehr als 1000 Zuhörern, wie sie das Motto des Kirchentages interpretieren und was sie unter Vertrauen in der Kirche und im Alltag verstehen.

In diesem Gottesdienst wurde aber nicht nur zugehört, sondern sehr viel mitgemacht, und so wanderten die Jugendlichen mit ihren Gedanken durch das Zelt und wir klebten Punkte auf jene, deren Gedanken uns am besten gefielen. So wurde sehr deutlich, welche Werte allen wichtig waren.

Nicht nur das alleinige Vertrauen auf Gott, sondern auch das Vertrauen zu unseren Mitmenschen ist wichtig im Leben.

Der Freundin oder dem Freund vertrauen, dem Nachbarn den Wohnungsschlüssel geben, dem fremden Passanten vertrauen, dass er weiterhilft. Vertrauen, dass die Bahn pünktlich kommt. Vertrauen müssen wir in vielen Momenten unseres Lebens. Nur wenn wir vertrauen, können wir gut als Gemeinschaft miteinander leben – das Vertrauen in Gott kann uns helfen, diese Situationen gut zu meistern.

Es wurden Kärtchen verteilt, die jeder mit dem eigenen Namen versehen, in den nächsten Tagen an eine Person, der man vertraut, weitergeben sollte. Diese fügt ihren Namen hinzu und gibt sie wiederum an eine Vertrauensperson weiter.

So entsteht eine Vertrauenskette, die uns zeigt, wie wir durch Vertrauen miteinander verbunden sind.

Auch körperlich wurde Vertrauen in diesem Gottesdienst erfahrbar gemacht. Tausende Arme und Hände streckten sich in die Höhe. Eine junge Frau ließ sich wie beim sogenannten Stage Diving auf einem Rockkonzert auf den Händen durch das ganze Zelt zum Altar tragen – voller Vertrauen in die Menge und Gemeinde.



Die Musik war modern und die Stimme einer jungen Sängerin riss alle mit. Es wurde gelacht, gesungen, getanzt. Jeder so, wie er es verspürte. Dann erschien in großer Schrift der Text zu „Du meine Seele singe“ auf einer Lein-

wand. Als aus tausenden Kehlen dieser Lobgesang der Jugend erscholl, war mir nicht mehr bange um die Zukunft unserer Welt.

Nie habe ich diese Zeilen von Paul Gerhardt mit mehr Begeisterung gehört.

Ach, ich bin viel zu wenig,
zu rühmen seinen Ruhm.
Der Herr allein ist König,
ich eine welke Blum'.
Jedoch weil ich gehöre
gen Zion in sein Zelt
Ist's billig, dass ich mehre
sein Lob vor aller Welt.

Es wurde still und alle standen auf, um gemeinsam das Vaterunser zu sprechen.

Wir müssen den Zweifel überwinden und uns gegenseitig vertrauen. Wir müssen Vertrauen in unsere Jugend haben und sie darin bestärken, Gottesdienste wie diesen in ihrer eigenen Art zu feiern und so die Gemeinschaft zu stärken.

Ich bin dankbar, dass ich diesen Kirchentag miterleben durfte.

Edelgard Thiemann



Impressionen vom Kirchentag:

Karl Otto Meiswinkel:

In Dortmund habe ich mit großer Freude an ganz unterschiedlichen Veranstaltungen teilgenommen. Meine eindrucklichsten Erfahrungen machte ich in einer ehemaligen HOESCH-Werkhalle im „Zentrum für Wandel“. Dort habe ich – mithilfe von Korkböden und Vorhängen – einen „Raum der Stille“ mit gestaltet.

Hier konntest du RUNTERKOMMEN – äußerlich und innerlich – für 3 Tage.

- Während des Kirchentages kamen viele Gäste. 10-15 Personen fasste der stille „Krypta-Raum“.
- Auf 350 Jahre alten Holzklötzen sitzend und einfach „da sein“.
- Mit einer Wasserspring-Klangschale „spielerisch“ angenehme Töne erzeugen.
- Auf Sitzbänkchen und Fellmatten meditieren oder Gelassenheit einüben.
- Mit „Kraft-Worten“ sich stärken oder etwas „verwandeln ...“ lassen.

Auch ich habe hier gute und ganzheitliche Erfahrungen an Körper, Seele und Geist machen können. Dafür bin ich dankbar! Ich kam zur Ruhe und konnte mal „runterkommen“.

Petra Matthé:

In kurzen Sätzen lassen sich die intensiven Eindrücke vom Kirchentag für mich gar nicht zusammenfassen.

Dieses Gefühl der Gemeinschaft und des Vertrauens ist nicht zu beschreiben, man muss es erlebt haben.

Uwe Crone:

Neben allen Diskussions- und Informationsveranstaltungen, neben aller Kultur, die ich erlebt habe, allen oft unerwarteten Begegnungen, waren mir auch dieses Mal besonders die Abendabschlüsse auf den großen Plätzen in Dortmund wichtig und wertvoll. Die gesammelte Stimmung, die Lieder, die man zusammen singt, die Gedanken, die den Tag zusammenfassen und vor allem die Tausende von Kerzen, die aneinander entzündet werden, haben mich auch diesmal wieder sehr bewegt.

Und dann war es ein tolles Erlebnis, mit einer relativ großen Gruppe aus



unserer Gemeinde das Abendmahl beim Abschlussgottesdienst mit auszuteilen. Man sieht uns auf dem Titelbild dieses Gemeindebriefs. Wir waren viele, also hatte man uns den größten und vollsten Block (des ansonsten nur mäßig gefüllten Stadions) anvertraut.

Wir haben uns als würdig erwiesen!

Uwe Crone

Musik • Impulse • Gespräche • Essen • Trinken

FeierAbend!

... der andere Gottesdienst

Eine Aktion der Evangelischen Kirche Welper-Blankenstein



Am **Freitag, 20. September**, findet um **18 Uhr** der nächste FeierAbend- Gottesdienst statt.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem lebendigen und inspirierenden Gottesdienst, zum Nachdenken und Fragen, gemeinsam singen und hören, mit anderen ins Gespräch kommen.

Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss und Getränke.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen anderen Start ins Wochenende!

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

KULTUREN ERLEBEN



DIE VIELFALT IM HEILIGEN

Im Land der Bibel
8 Tage
p. P. ab € 1.495,-*
11.11.-18.11.2019
05.02.-12.02.2020

Beliebte Reise zu den wichtigsten christlichen Gedenkortern.

Gratisprospekt bestellen!



Biblische
Reisen

MENSCHEN BEGEGNEN



LAND ERLEBEN

Wandern auf den Spuren Abrahams
10 Tage
p. P. ab € 2.195,-*
03.11.-12.11.2019

Biblische Landschaften zu Fuß erkunden; Begegnungen im „Zelt der Völker“ und bei Beduinen.

*** Inkl. Flug, Übern./HP, Rundreise, Ausflüge und qualifizierter Reiseleitung**

Auf den Spuren Jesu
9 Tage
p. P. ab € 1.895,-*
30.12.2019-07.01.2020
17.02.-25.02.2020
21.02.-29.02.2020

Besinnliche Reise zu den Lebensstationen Jesu und zu selten besuchten Orten in Palästina.

Jerusalem: Stadt der drei Religionen
8 Tage
p. P. ab € 1.380,-*
21.11.-28.11.2019

Begegnungsreise: Jerusalem geschichtlich, gesellschaftlich, religiös mit außergewöhnlichen Begegnungen und Gesprächen.

Facetten des Heiligen Landes
10 Tage
p. P. ab € 2.275,-*
18.03.-27.03.2020

Neue Reise mit vielen Höhepunkten und abwechslungsreichem Programm.

Terra Sancta beiderseits des Jordan
11 Tage
p. P. ab € 2.495,-*
27.10.-06.11.2019

Christliche Gedenkortorte im Heiligen Land und in Jordanien; Weltwunder Petra.

Der Reisedienst der Deutschen Bibelgesellschaft und des Katholischen Bibelwerks e.V.
Biblische Reisen GmbH · Silberburgstr. 121 · 70176 Stuttgart
Online buchen · www.biblische-reisen.de



„Zum WOHL-SEIN“

Gemeindefest rund ums Paul-Gerhardt-Haus Sonntag, 8. September 2019

Es ist wieder so weit: das Gemeindefest steht vor der Tür, und Sie sind herzlich „Zum WOHL-SEIN“ am **Sonntag, 8. September**, eingeladen.

Sie können sich dort wohlfühlen, indem Sie

- die neuen Konfis in einem Familiengottesdienst um 10:30 Uhr begrüßen;
- sich an zahlreichen Ständen mit leckeren Speisen und Getränken stärken;
- Lose kaufen und bei der Tombola zugunsten des neuen Fundraisingprojekts attraktive Preise gewinnen (siehe auch S. 9);
- die vielen Spiel- und Aktionsstände für Kinder von der Riesenrutsche bis zum großen Freiluft-Kartonbauplatz besuchen, die den ganzen Tag über zum Spielen und Basteln einladen;
- das vielfältige kulturelle Programm genießen, u.a. mit Clown Charlie, der Theatergruppe der kfd Blankenstein, Gospel Unlimited und dem Monday Night Orchestra der Musikschule Hattingen.

Damit es ein schönes Fest wird, brauchen wir noch Helferinnen und Helfer, die uns am 8. September unterstützen. Man kann z.B. beim Auf- oder Abbau helfen, man kann für ein oder zwei Stunden den Dienst an einem Spiel- oder Verpflegungsstand übernehmen. Man kann auch einen Kuchen backen oder einen Salat spenden. Jede Hilfe ist herzlich willkommen!

Bitte tragen Sie sich, trag dich in eine der Helferlisten ein, die in den Kindergärten und Gemeindehäusern aushängen. Man kann sich auch einfach telefonisch bzw. per E-Mail im Gemeindebüro (Tel. 60728 / welper-blankenstein@kirche-hawi.de) melden.



Tombola für die Erneuerung der Sanitäranlagen im PGH



Das Gemeindefest am 8. September hält für die Besucher neben dem vielfältigen Programm und den leckeren kulinarischen Angeboten noch ein weiteres Highlight bereit.

Wie im Vorjahr gibt es wieder eine Tombola mit sehr attraktiven Preisen, deren Erlös an das neue Fundraisingprojekt, die Erneuerung der Sanitäranlagen im PGH, geht.

Als Hauptgewinn winkt ein Gutschein für ein Candlelight-Dinner im Wert von 100 € im Restaurant „Diergardt's Kühler Grund“.

Der 2. Preis ist ein Essen im Restaurant „Morgenröte“ im Wert von 60 €.

Der 3. Preis ein Gutschein des Restaurants „Comedor“ im Wert von 40 €.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere attraktive Gutscheine von Hattinger Restaurants und Cafés sowie Sachpreise zu gewinnen.

Die Lose kosten einzeln 2 €, es können aber auch 3 Lose für 5 € oder 7 Lose für 10 € erworben werden, und das sogar vor dem Gemeindefest: Unsere Gemeindevisekretärin Heike Schröder hält in ihrem Büro ab 1. August Tombola-Lose für Sie bereit.

Bei der Ziehung der Gewinne – etwa gegen 15 Uhr – werden nur verkaufte Lose in der Trommel liegen, so dass auch alle Preise ihren Besitzer finden.

Wir danken folgenden Gastronomen, Geschäftsinhaberinnen und -inhabern dafür, dass sie mit ihren Spenden die Tombola ermöglicht haben:

Diergardt's „Kühler Grund“

Restaurant „Morgenröte“

Restaurant Comedor

Spezialitäten „Vom Fass“

Gesundheitsdorf Blankenstein

Restaurant Poseidon

Restaurant Fachwerk

Restaurant Toscana

Juweliere Lüttgen und Faatz

Eiscafé Venezia

„City Café“

„Annelie's Café“

Eiscafé Pampanin

Bäckerei Baudach

Grammophon

Gyros Center

Moden Morek

Elektro Seyock

Café „Adele“

Oktopus-Sea

Potterie

Tankstelle

Hohns

Laura Moden

Remy's Weinhaus

Blumen Grotthaus

Blumen Eißmann

T-Bone Steakhaus



Viel Glück!

Post aus Bolivien

Das Patenkind unserer Kinderkirche, Dario aus Bolivien, hat uns geschrieben:

Tirina, im Mai 2019

Liebe Paten aus Deutschland, ich hoffe, es geht euch gut. Ich schicke euch einen Gruß aus meiner Schule „Tomas Katari“ in Tacombamba / Potosi. Mein Name ist Dario Samanta Flores und dieses Jahr gehe ich in die 8. Klasse, wo wir 15 Schüler sind.

In meiner Gemeinschaft in Tirina gibt es nicht sehr viel Wasser, deshalb versuchen wir immer sehr, darauf aufzupassen. Die Lehrer helfen uns dabei.

Danke für all eure Hilfe; für all die Sachen für meine Hygiene und auch für die Solarzelte.

Ich hoffe, eure Familien sind auch ganz gesund; ich schicke ihnen auch eine feste Umarmung und viele Grüße. Gott segne euch sehr!

Dario

Auf dem Foto sehen wir unser Patenkind Dario (der mit dem Sticker!) mit seinen KlassenkameradInnen. Wir unterstützen Dario mit der Kollekte der Kinderkirchenkinder und auch dem Klingelbeutel im Gottesdienst.





sparkasse-hattingen.de

Weil die Sparkasse
nah ist und auf Geld-
fragen die richtigen
Antworten hat.

 Sparkasse
Hattingen



Aktiv für Ihre Gesundheit!

WESTFALEN

APOTHEKE

3x in Hattingen

kostenlose
Servicenummer

0800-6 78 8888

www.westfalenapotheke.de

John Williams: Stoner

„Stoner“ – ein besonderes Buch, das bereits 1967 erschienen ist, dann vergessen wurde und 2006 wieder auf den Buchmarkt kam.

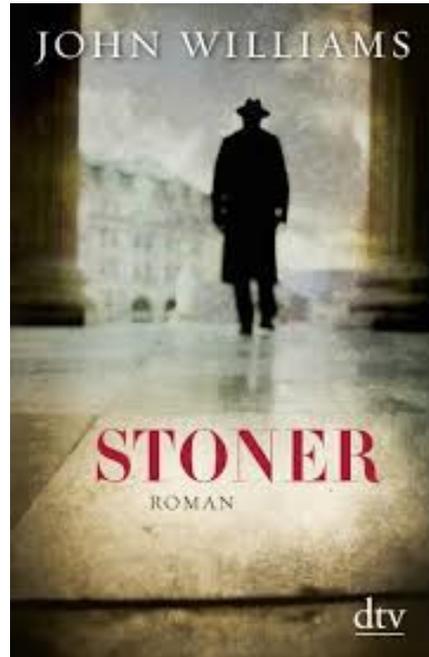
Erzählt wird die Lebensgeschichte des William Stoner, geboren in einer armen Farmerfamilie. Er bleibt nicht zu Hause: er entdeckt seine Liebe zur Literatur, studiert und wird Professor an der Universität. Heiratet, bekommt eine Tochter. Die Ehe ist kompliziert, Freundschaften werden auf die Probe gestellt, die Arbeit mit den Studenten ist zuweilen unerträglich schwierig, jedoch Stoner bleibt sich stets treu – allen Widrigkeiten zum Trotz.

Außergewöhnlich macht dieses Buch die Sprache: sie ist nicht weinerlich, nicht grob, nicht platt. Sie geht unter die Haut und ins Herz. Diesen Mann muss man mögen!

Dank der einfühlsamen Übersetzung ist es reines Vergnügen, dem Verlauf der Erzählung zu folgen.

„Stoner ist mehr als nur ein großer Roman – es ist ein vollkommener Roman, mit solcher Anmut erzählt, so tief berührend, dass es einem den Atem nimmt.“ (New York Times)

348 Seiten, Paperback 9,99 €



DER
KÜSTERLADEN



Der Buchladen in Blankenstein

Burgstr. 3, direkt neben der Kirche an der Burg

Wir bestellen jedes lieferbare Buch für Sie.

Geöffnet Di.-Sa. 15-18.00 Uhr Tel. 02324 32177

Café Mandelplatz – Lesung mit Christina Brudereck

Ein jüdisches Café, Johannesburg, Südafrika, 1960. Mima Mandelbaum ist Eigentümerin und Seele dieses besonderen Ortes. Sie serviert erfrischende Ingwerschorle, koscheren Wein, Bagels und Menüs voller Fantasie. Und sie hütet ein gefährliches Geheimnis.

Während um sie herum alle wegschauen, wird Mima immer tiefer in den Widerstand gegen das Apartheidregime hineingezogen. Bis irgendwann das Leben ihrer eigenen Familie auf dem Spiel steht.



Christina Brudereck, Theologin, Schriftstellerin und Poetin, lebt in Essen. Sie schreibt, spricht, reimt und reist und verbindet dabei Poesie, Spiritualität und Menschenrechtsfrage.

„Café Mandelplatz“ ist von ihren Erfahrungen in Südafrika inspiriert. Wenn sie vorliest, wird das Café lebendig. Ihre Stimme verleiht der Erzählung einer jüdischen Aktivistin einen Ton, der den Kampf um Identität, Heimat und Liebe miterleben lässt.

Eintritt: 6 €. Karten im Vorverkauf ab 02.09. im Küsterladen, Burgstr. 3 (Tel. 32177) und im Gemeindebüro, Marxstr. 23 (Tel. 60728).

**Donnerstag, 17. Oktober 2019,
19 Uhr, Kirche an der Burg, Burgstr.
3, Hattingen-Blankenstein**

Eine Veranstaltung des Küsterladens in Kooperation mit dem Frauenreferat in den Ev. Kirchenkreisen Hattingen-Witten und Schwelm.

Lieblingsbücher im Herbst – Lesungen

Lieblingsbücher sind die Bücher, die einen beim Lesen packen und bei denen man traurig ist, wenn sie zu Ende sind. Die Mitarbeiterinnen des Küsterladens tragen sich schon seit einiger Zeit mit der Idee, ihre Lieblingsbücher vorzustellen, aus ihnen zu lesen, über sie zu erzählen, sie anderen schmackhaft zu machen. Nun lassen wir diese Idee Wirklichkeit werden.

Wir laden alle Bücherliebhaberinnen und -liebhaber – oder die es werden wollen – zu einem spannenden, amüsanten und interessanten Lesenachmittag ein am

**Sonntag, 29. September 2019,
17-18 Uhr, Neues Küsterhaus,
Burgstr. 3, Hattingen-Blankenstein**

Geh mit Gottes Segen!

„Er halte schützend seine Hand über dir, bewahre deine Gesundheit und dein Leben und öffne dir Augen und Ohren für die Wunder der Welt. Er schenke dir Zeit, zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt. Er schenke dir Muße, zu schauen, was deinen Augen wohl tut. Er schenke dir Brücken, wo der Weg zu enden scheint, und Menschen, die dir in Frieden Herberge gewähren. Der Herr segne, die dich begleiten und dir begegnen. Er mache dein Herz froh, deinen Blick weit und deine Füße stark. Der Herr bewahre dich und uns und schenke uns ein glückliches Wiedersehen.“ (nach Gerhard Engelsberger)

Mit diesem Segenswort haben wir Marion Meyer aus ihrem Dienst als Frauenhilfsleiterin verabschiedet. 13 Jahre lang war sie die gute Seele unserer Donnerstagsfrauengruppe. Sie hat mit viel Liebe und persönlicher Sorge die Frauen begleitet und ihnen ihre Zeit geschenkt: Zeit für Musik, manchmal sogar mit der Trompete, Zeit für interessante Reiseerinnerungen, Zeit für Andachten und Gebete, Zeit zum Gespräch und zum gemeinsamen Genießen: Bei Kaffee und Kuchen, beim Sektfrühstück oder mit Leckereien, die sie von ihren Reisen mitgebracht hat. Zeit mit Referentinnen und Referenten, Zeit für Besuche und herzliche Begegnungen.

Die Frauen haben es dankbar genossen und wir auch. „Jetzt beginnt etwas Neues in meinem Leben,“ hat Marion gesagt, „ich möchte reisen und ungebunden sein, solange es möglich ist,

und deswegen gebe ich die Verantwortung für die Gruppe weiter.“

Das hat sie zum Jahreswechsel getan. Die Frauen haben das sehr verständnisvoll aufgenommen und sie zu diesem Schritt ermutigt, auch wenn es ihnen schwer fiel.

Liebe Marion,

für die lange und schöne gemeinsame



Zeit danken wir Dir von ganzem Herzen. Wie wunderbar, dass es Dich weiter in unserer Gemeinde Welper Blankenstein gibt!

Die Leitung der Frauenhilfe hat inzwischen Petra Neumecke übernommen, die schon viele Jahre die stellvertretende Vorsitzende war. Darüber sind wir sehr froh und wünschen ihr und dem Kreis Gottes reichen Segen für die Zukunft!

Anmeldung im Kindergarten – Wie geht das?!

Was muss ich eigentlich machen, um mein Kind im Kindergarten anzumelden?

Im Ev. Familienzentrum Arche Noah Welper-Blankenstein geht das so:

Als erstes rufen Sie an, entweder in Welper unter 61358 oder in Blankenstein unter 32763 und fragen nach einem Termin zur Voranmeldung. In beiden Kindergärten bieten wir Sammeltermine am Nachmittag an. Das heißt, Sie melden sich für einen dieser Termine an, treffen in dem jeweiligen Kindergarten ein und eine freundliche Kollegin führt Sie, mit ein paar anderen Familien, durch den Kindergarten und erklärt Ihnen unsere pädagogische Arbeit und die Abläufe. Danach beantwortet sie Ihre Fragen und Sie können das Anmeldeformular ausfüllen.

Sollte für Sie kein passender Termin dabei sein, dann vereinbaren wir natürlich auch einen, der möglich ist.

Sie können auch gerne in dem einen Kindergarten für den anderen mit anmelden.

In Welper nehmen wir Kinder von 2 bis 6 Jahren auf, in Blankenstein von 8

Monaten bis 6 Jahren.

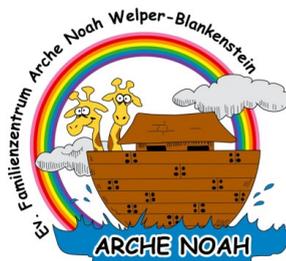
Wie geht es dann weiter? Wir tragen die Kinder in unsere Verwaltungssoft-



ware ein und haben so die Möglichkeit, im Jahr der Aufnahme bestimmte Aufnahmekriterien anzuwenden und die Reihenfolge anzuzeigen. Im Jahr der Aufnahme werden Mitte Januar die schriftlichen Zusagen versandt. Danach bekommen Sie, wenn Sie den Platz nehmen, sehr schnell den Termin zu einem Gespräch mit der Vertragsunterzeichnung und erhalten die ersten Informationen.

Für das Evangelische Familienzentrum Arche Noah Welper-Blankenstein

*Silvia Mahle
Leiterin*



Doris Färber	78 Jahre	Renate Wolf	74 Jahre
Reinhard Buse	70 Jahre	Kurt Häfele	76 Jahre
Bärbel Burggräf	79 Jahre	Herbert Himmelmann	80 Jahre
Klaus Börner	80 Jahre	Werner Stock	92 Jahre
Karin Spreier	82 Jahre	Wilhelm Sahn	71 Jahre
Hans-Eberhard Hannemann	86 Jahre	Helmke Bancher	75 Jahre
Helga Klement	74 Jahre	Hans-Joachim Fröschler	75 Jahre
Ingrid Finkensiep	76 Jahre	Dieter Oxfort	81 Jahre
Ilse Marie Berg	88 Jahre	Karin Jakubowski	70 Jahre
Helmut Schippel	81 Jahre	Peter Breuker	73 Jahre
Günter Rodeck	74 Jahre	Anita Mawick	79 Jahre
Christel Reißberg	79 Jahre	Rosmarie Rödding	77 Jahre
Roswitha Merchel	83 Jahre	Christa Sliwinski	80 Jahre
Doris Keller	88 Jahre	Gustav Günzler	89 Jahre
Günter Rodeck	74 Jahre	Charlotte Bethkenhagen	93 Jahre
Gisela Wittig	70 Jahre	Vera Schäfer	72 Jahre
Dagmar Fuhrmann	74 Jahre	Marion Herholz	73 Jahre
Karl-Heinz Schwarz	81 Jahre	Wilfried Möllering	79 Jahre
Almut Hamann	83 Jahre	Gerda Möller	93 Jahre
Elfriede Hille	79 Jahre	Paul Nedden	89 Jahre
Hildegard Heil	84 Jahre	Ursula Lindemann	72 Jahre
Hans Potrafke	71 Jahre	Jutta Kaczmarek	77 Jahre
Ingrid Hähner	80 Jahre	Klaus-Peter Finkensiep	78 Jahre
Ursula Marmann	78 Jahre	Brunhilde Snay	79 Jahre
Ursula Lopatar	79 Jahre		
Christel Wegmann	81 Jahre		
Hans-Friedrich Wiegand	71 Jahre		
Renate Schmand	76 Jahre		
Helga Weiß	90 Jahre		
Gerda Bredemeier	73 Jahre		
Klaus Prinz	78 Jahre		
Gerda Haupt	81 Jahre		
Wilfried Düsterloh	88 Jahre		
Wolfgang Feddersen	71 Jahre		
Helmut Rische	75 Jahre		
Renate Paschen	71 Jahre		
Jürgen Hesse	73 Jahre		
Monika Werner	71 Jahre		
Ruth Lemke	81 Jahre		
Günter Frost	89 Jahre		
Hannelore Hartmann	85 Jahre		
Monika Brockhaus	74 Jahre		
Sabine Clauß	75 Jahre		
Lothar Schreiner	83 Jahre		
Inge Dietrich	86 Jahre		
Margarete Salzmann	85 Jahre		
Rolf Bachor	70 Jahre		



Alles Gute und Gottes Segen
allen, die im August ihren
Geburtstag feiern!

Wilhelm Schulze	79 Jahre	Ingeborg Bergmann	78 Jahre
Irma Brunner	85 Jahre	Sieglinde May	73 Jahre
Annelies Werner	92 Jahre	Karl-Heinz Siepman	80 Jahre
Jürgen Vogt	71 Jahre	Herbert Nitz	85 Jahre
Hildegard Juppenlatz	84 Jahre	Viktor Schmidt	71 Jahre
Anneliese Buderus	95 Jahre	Karl Kann	82 Jahre
Ursel Schröder	78 Jahre	Christel Schabus	71 Jahre
Jürgen Otto	83 Jahre	Otto Schmidt	83 Jahre
Christa Kolwitz	91 Jahre	Viktor Block	83 Jahre
Annemarie Marquardt	75 Jahre	Horst-Erich Voll	77 Jahre
Karl-Heinz Schürstedt	76 Jahre	Ernst Ortlieb	78 Jahre
Ursula Kumpmann	77 Jahre	Doris Gerwien	80 Jahre
Karin Schulte	76 Jahre	Hans-Werner Kind	82 Jahre
Klaus Pleiser	78 Jahre	Erika Koch	82 Jahre
Lidia Lofink	81 Jahre	Marianne Damm	86 Jahre
Marianne Schulze	88 Jahre	Lieselotte Haupt	88 Jahre
Rainer Thiemeier	71 Jahre	Ingrid Hübner	70 Jahre
Peter Zirkel	72 Jahre	Friedhelm Sopart	74 Jahre
Werner Fischer	76 Jahre	Brigitte Borkowitz	75 Jahre
Helma Wichert	78 Jahre	Hildegard Knebel	86 Jahre
Gerd Leitloff	86 Jahre	Helga Weish	91 Jahre
Helga Hammacher	78 Jahre	Richard Rodieck	70 Jahre
Marga Drepper	82 Jahre	Elvira Drepper	77 Jahre
Heinz-Udo Fischer	78 Jahre	Willem Wansing	79 Jahre
Renate Steinbach	78 Jahre	Karin Lüderitz	74 Jahre
Waltraut Holzapfel	83 Jahre	Brigitte Rische	74 Jahre
Doris Wimmers	77 Jahre	Dieter Marquardt	78 Jahre
Artur Gomer	87 Jahre	Hans-Walter Niermann	79 Jahre
Helga Stremmel	81 Jahre	Erika Lenski	85 Jahre
Ruth Kämper	82 Jahre		
Gisela Schmidt	71 Jahre		
Erika Riebauer	83 Jahre		
Anna Tischer	92 Jahre		
Walter Wasmuth	77 Jahre		
Christel Jahn	82 Jahre		
Margaret Kowald	85 Jahre		
Emma Beisel	71 Jahre		
Christel Hogräfer	74 Jahre		
Rita Majsner	74 Jahre		
Erika Biemond	80 Jahre		
Helga Rost	89 Jahre		
Heinrich Steinhauer	74 Jahre		
Wilhelm Rau	77 Jahre		
Arnold Beisel	78 Jahre		



Alles Gute und Gottes Segen allen,
die im September ihren Geburtstag
feiern!



Die nächste Kinderkirche ist:
am **Samstag, 14. September 2019**
von **10:00-12:30 Uhr**
im **Paul-Gerhardt-Haus!**

Wir machen eine Vorschau auf das Kindermusical und beschäftigen uns mit den **10 Geboten**. Oder waren es doch 12?

Mitzubringen brauchst du nichts – noch nicht einmal etwas zu essen. Wir haben einen Vormittags-Snack vorbereitet. Aber bring gern deine Freundinnen und Freunde mit!

Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind uns herzlich willkommen – auch Vorschulkinder des Kindergartens!

*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Kinderkirche*

 **juenger**

Evangelische
Jugend Welper-Blankenstein

Mach mit beim Kindermusical!

In den Herbstferien startet wieder das **Kindermusical!** Diesmal: „Die 12 Gebote“. Es ist mal wieder eine Eigenproduktion von Menschen aus der Gemeinde.



Die 12 Gebote

Wieso überhaupt 12 Gebote? Waren das nicht nur 10? Wir finden das raus – mit eurer Hilfe bestimmt!

Wir proben in der 2. Woche der Herbstferien (21.-26.10.). Die Aufführung ist dann im Familiengottesdienst am Sonntag, 27.10., im Paul-Gerhardt-Haus.

Viel mehr Information und die Anmeldung findet ihr auf dem Flyer in diesem Gemeindebrief.

REWE



Besser einkaufen. Seit 1963.

Welper - Blankenstein - Buchholz

Stele auf dem Friedhof

Auf unserem Ev. Friedhof in Blankenstein wachsen inzwischen 4 Lebensbäume, an denen Urnenbeisetzungen möglich sind. Auf der neuen Stele sind die Namen der dort Beigesetzten zu lesen.



Konfirmationsjubiläum in Blankenstein

Am **Sonntag, 3. November**, feiern wir in einem Festgottesdienst das Konfirmationsjubiläum derer, die in den Jahren 1968 / 1969 (Goldene Konfirmation) und 1958 / 1959 (Diamantene Konfirmation) in der Kirche an der Burg in Blankenstein konfirmiert wurden.

Sollten Sie zu diesem Personenkreis gehören, so melden Sie sich bitte telefonisch (Tel. 60728) oder per Mail (welper-blankenstein@kirche-hawi.de) im Gemeindebüro. Wir schicken Ihnen dann eine persönliche Einladung zu.

Beamer im Kirchraum

Scharfe Augen haben es bereits bemerkt: Wir haben etwas Neues im Paul-Gerhardt-Haus. Im Kirchraum ist jetzt ein fester Beamer installiert. Er hängt an der Decke im Altarraum und kann die Leinwand von hinten bestrahlen. Das erspart uns, den Beamer für die verschiedenen Veranstaltungen jeweils aufzubauen.

Die Leinwand ist auch neu, denn sie muss ja nun für eine rückwärtige Projektion geeignet sein.



Ihr Ansprechpartner für:

- Gebrauchte Möbel, Elektrogeräte, Haushaltswaren, Lampen, Bilder und mehr
- Secondhand-Mode
- Geschenkartikel & Kinderspielzeug
- Haushaltsauflösung & Möbelspenden

Öffnungszeiten

Mo 13 - 18 Uhr | Di bis Fr 11 - 18 Uhr | Erster Sa im Monat 11 - 16 Uhr

Kaffee und Kuchen

Jeden Dienstag ab 14 Uhr und am verkaufsoffenen Samstag

Ein Projekt von HAZ Arbeit + Zukunft

Am Walzwerk 19 | 45527 Hattingen
 fon 02324 591100 | fax 02324 591255
www.maeckmoebel.de



Folgen Sie uns auf Facebook!
www.facebook.de/maeckmoebel

Frauenhilfe im PGH

Donnerstag	01.08.	14:30 Uhr	Musikalischer Nachmittag
Donnerstag	15.08.	14:30 Uhr	Keine Frauenhilfe
Donnerstag	05.09.	14:30 Uhr	Wir bewegen uns
Donnerstag	19.09.	14:30 Uhr	Andacht und Gespräch mit Sr. Ilse – Diakonissen-Mutterh. Bleibergquelle

Kirchen-Café im PGH

Montag			Ferien im August
Montag	09.09.	14:30 Uhr	

Bibel-Gesprächskreis – Inspiration – im Küsterhaus

Donnerstag			Ferien im August
Donnerstag	26.09.	20:15 Uhr	

Kirchenchor Welper

jeden Montag im PGH 18:00 bis 20:00 Uhr

Gospel Unlimited

jeden Mittwoch im PGH 20:00 bis 21:30 Uhr

Taufen

Elisabeth Kath
Kati Honekamp
Robin Honekamp
Julian Bettin
Jana Teresa Föcker
Lucas Stodt
Sophia Hintzmann
Anastasia Späht

Beerdigungen

Dr. Christoph Buck	55 J.
Gertrud Chilinski, geb. Gutendorf	72 J.
Axel Spennemann	71 J.
Ursula Schieren, geb. Wegerhoff	83 J.
Erna Schwarz, geb. Sokoliß	92 J.
Wilhelm Biesenbach	91 J.
Gisela Schwuchow, geb. Krah	90 J.

Trauungen

Nils und Lena Matthé, geb. aus der
Wiesche

Pfarrerin und Pfarrer

Birgit und Uwe Crone
 Rauendahlstr. 18
 Tel. 8 02 30
 cronebirgit@kirche-hawi.de
 croneuwe@kirche-hawi.de

Pfarrerin

Annette Krüger
 Rauendahlstr. 10, 58452 Witten
 Tel. 02302 / 399131
 kruegerannette@kirche-hawi.de

Gemeindehäuser

Paul-Gerhardt-Haus (PGH)
 Marxstr. 23, Welper
 Tel. 6 07 28

Neues Küsterhaus (NKH)
 Burgstr. 3, Blankenstein

Hausmeisterin / Vermietung

Martina Möllmann
 Paul-Gerhardt-Haus, Welper
 Marxstr. 23
 Tel. 0176 / 65667112
 Mo bis Fr 08:00 bis 10:45 Uhr

Susanne Bausch
 Kirche an der Burg, Blankenstein
 Munscheidstraße 24
 Hattingen
 Tel. 80 416

Kirchenmusikerin

Heike Schröder, Rathenastr. 8
 heike@heisima.de

Gemeindebüro / Friedhofsverwaltung

Heike Schröder
 Paul-Gerhardt-Haus (PGH)
 Marxstr. 23, Welper
 Tel. 6 07 28
 welper-blankenstein@kirche-hawi.de

Öffnungszeiten

Mo	13 bis 16 Uhr
Di / Mi	09 bis 12 Uhr
Fr	09 bis 11 Uhr

Jugendbüro

Marxstr. 23
 Tina Schulte, Tel. 0173 / 75 14 920
 tina.schulte@kirche-hawi.de
 Laura Wessel, z.Zt. Elternzeit

**Ev. Familienzentrum Arche Noah
Welper Blankenstein**

Silvia Mahle (Leitung)
 Standort Welper
 Friedhofsweg 10, Tel. 6 13 58
 Ev.Kiga.Welper@kirche-hawi.de

Standort Blankenstein
 Laubergasse 8, Tel. 3 27 63
 ArcheNoah@kirche-hawi.de

Friedhofsgärtner

Peter Höpken
 Rehnocken 19, 58456 Witten
 Tel. 02302 / 7 52 65

Küsterladen

Burgstr. 3, Blankenstein (NKH)
 Tel. 3 21 77

Öffnungszeiten

Di-Sa	15 bis 18 Uhr
-------	---------------

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein – www.ekwb.de
 Bankverbindung: Sparkasse Hattingen IBAN: DE30 4305 1040 0003 0006 50
 BIC: WELADED1HTG
 Redaktion: G. Blankenagel, U. Crone, F. Schumacher-Zöllner (verantw.),
 G. Zöllner, W. Stanko, westanko@gmail.com (Artikel und Beiträge)
 BlankenagelGabriele@Kirche-hawi.de (Allgemeines),
 Auflage: 2.750 Stück auf Umweltschutzpapier mit dem **Blauen Engel**
 Titelbild : Pfarrer Uwe Crone, Kirchentag in Dortmund



Gottesdienste im August



Sonntag 04.08	10:30 Uhr Kirche Blankenstein Abendmahlsgottesdienst	Pfarrerin Birgit Crone
Sonntag 11.08	10:30 Uhr PGH Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Pfarrerin Annette Krüger
Freitag 16.08.	16:00 Uhr Emmy-Kruppke-Zentrum Altenheimgottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger
Sonntag 18.08	10:30 Uhr Kirche Blankenstein Abendmahlsgottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger
Sonntag 25.08	10:30 Uhr PGH Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Jürgen Krüger
Donnerstag 29.08.	08:00 Uhr St. Johann Baptist, Blankenstein Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung	Pfarrer Uwe Crone & Past. Ref. B. Leibold
Donnerstag 29.08.	09:30 Uhr St. Josef, Welper Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung	Pfarrer Uwe Crone & Past. Ref. B. Leibold
Freitag 30.08.	16:00 Uhr St. Josef, Welper Ökumenischer Gottesdienst für Krabbel- und Kleinkinder mit Eltern	Pfarrerin Birgit Crone & Ökumenisches Vorbereitungsteam

Monatsspruch August 2019

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Matthäus 10, 7



Gottesdienste im September



Sonntag 01.09.	10:30 Uhr Kirche Blankenstein Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Hansjörg Federmann
Sonntag 08.09.	10:30 Uhr PGH Gemeindefestgottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden	Pfarrerin Annette Krüger & Pfarrer Uwe Crone
Samstag 14.09.	10:00 Uhr PGH Kinderkirche	Pfarrer Uwe Crone & Vorbereitungsteam
Sonntag 15.09.	10:30 Uhr Kirche Blankenstein Taufgottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger
Freitag 20.09.	16:00 Uhr Emmy-Kruppke-Zentrum Altenheimgottesdienst	Pfarrerin Annette Krüger
Freitag 20.09.	18:00 Uhr PGH Feierabend – Der andere Gottesdienst	Vorbereitungskreis
Sonntag 22.09.	10:30 Uhr PGH Gottesdienst, mitgestaltet von den Konfis	Pfarrer Uwe Crone & Vikariatskurs Predigerseminar
Dienstag 24.09.	08:00 Uhr PGH Ökumenischer Schulgottesdienst	Pfarrer Uwe Crone & Past. Ref. B. Leibold
Mittwoch 25.09.	08:00 Uhr Kirche Blankenstein Ökumenischer Schulgottesdienst	Pfarrer Uwe Crone & Past. Ref. B. Leibold
Freitag 27.09.	16:00 Uhr St. Josef, Welper Ökumenischer Gottesdienst für Krabbel- und Kleinkinder mit Eltern	Pfarrerin Birgit Crone & Ökumenisches Vorbereitungsteam
Sonntag 29.09.	11:00 Uhr Hof Oberdellmann Familientag mit Erntedank- gottesdienst mit Taufen	Pfarrerin Birgit Crone, Pfarrer Frank Botten- berg & Teams aus Kin- dergärten Arche Noah & St. Georg

Monatsspruch September 2019

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16, 26
